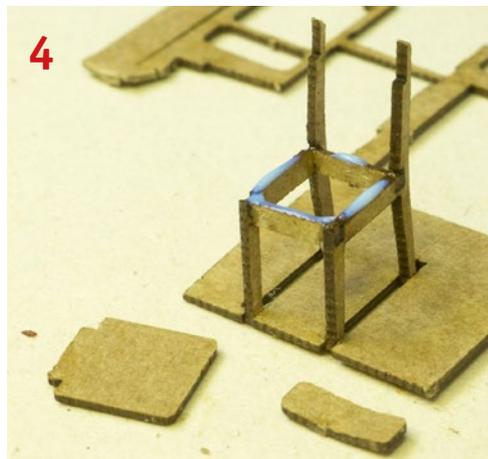
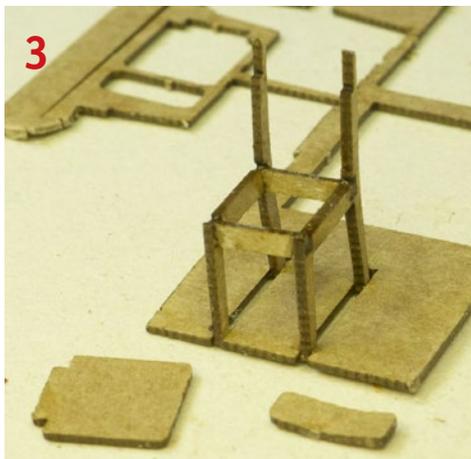
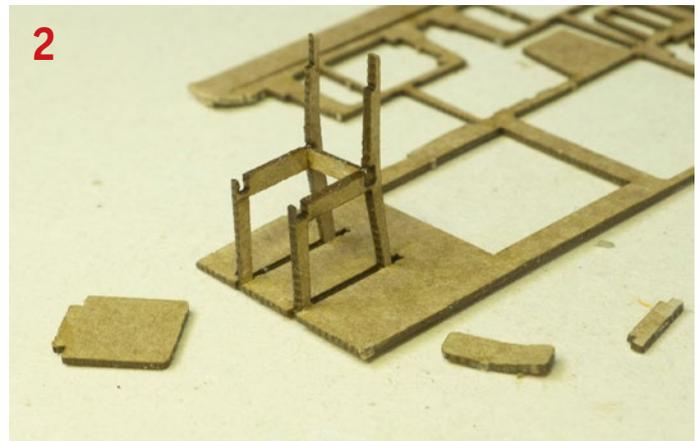
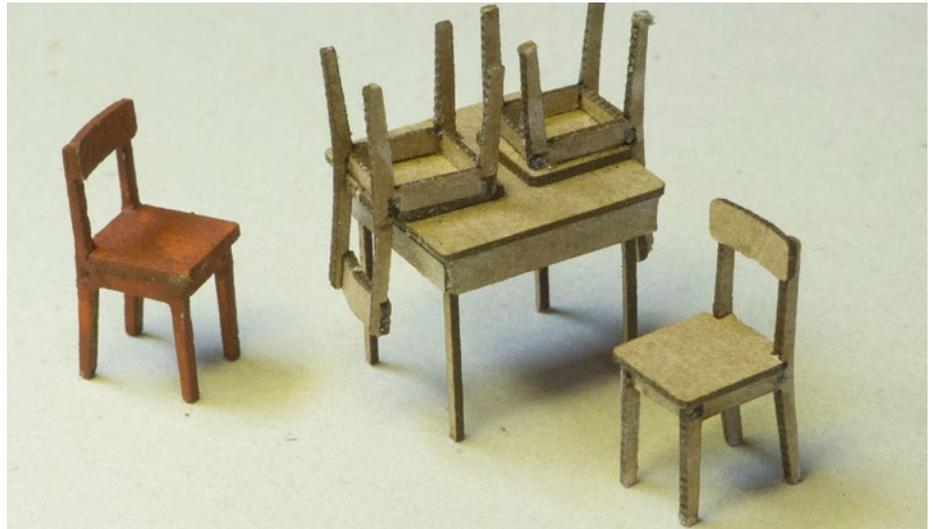


Montageanleitung: Tisch + Stühle 1:45

Stand: 2016-08-16

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Verfahren und Klebetechniken auf meiner Shop-Website

Das Set enthält einen Tisch, vier Stühle und einen Hocker. Man kann sie nach Montage natürlich farblich behandeln; mir gefällt aber der natürliche Materialton so gut, dass ich meine Stühle roh im Materialton lasse.



Stuhlmontage

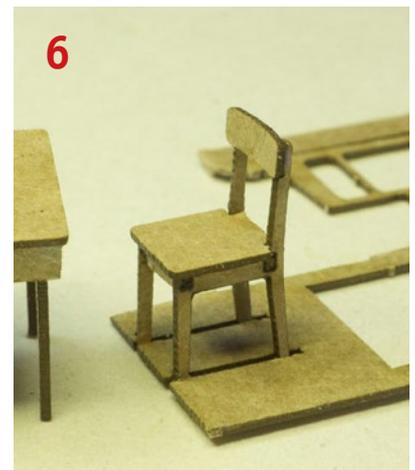
Die Teile für einen Stuhl werden aus der Platte gelöst; dabei mit einem scharfen Cutter saubere Schnitte machen – gerade bei den Querträger passiert es sonst, dass sich das Material am Ende aufweitet und dann nicht mehr sauber in die Montageschlitz passt. Die Rückenlehne wird leicht gewölbt ... das ist das Schöne an dem verwendeten Kraftplex-Material, dass es – anders als das spröde MDF – gebogen werden kann.

Zwei Stuhlseitenteile werden in die Schlitz der Montagehilfe gesteckt (Bild 1). Dann führt man mit einer Pinzette einen der Querträger in die hinteren Aussparungen ein, indem man die Stuhlseitenteile leicht spreizt.

Wenn die Querstrebe korrekt platziert ist (Bild 2), lässt man von einem Draht einen winzigen Tropfen flüssigen Sekundenkleber auf die Verbindungsstellen tropfen.

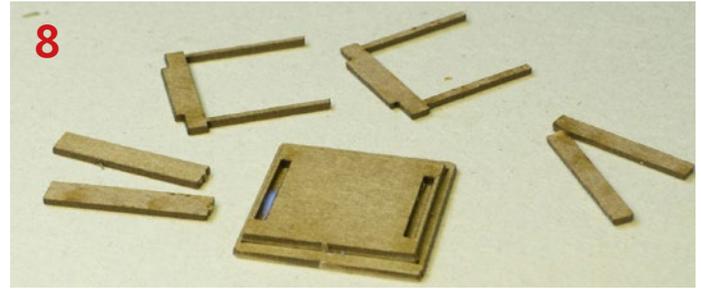
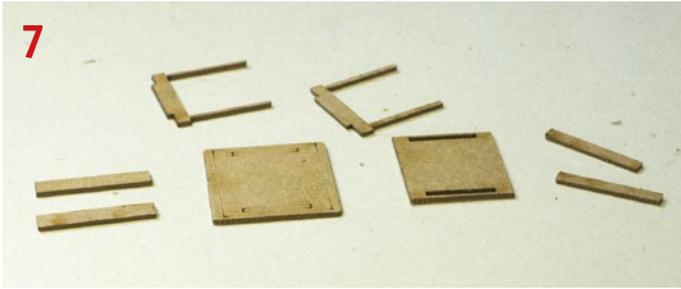
Wenn der Kleber angezogen hat, wiederholt sich die Prozedur mit der vorderen Querstrebe, die von oben in die Aussparungen gleitet (Bild 3).

Für das Verkleben der Sitzfläche benutze ich Bastelkleber oder Weißleim, den ich mit einem Zahnstocher auftrage (Bild 4 + 5). Die gewölbte Rückenlehne lässt sich mit dem gleichen Klebstoff einfach an der Auflagekante der hinteren Holme montieren (Bild 6). Nach Aushärten des Klebers sollten Seiten und Front des Stuhluntergestelle geschliffen werden, ggf. auch die Sitzfläche und die Lehne.



Montageanleitung: Tisch + Stühle 1:45

Stand: 2016-08-16

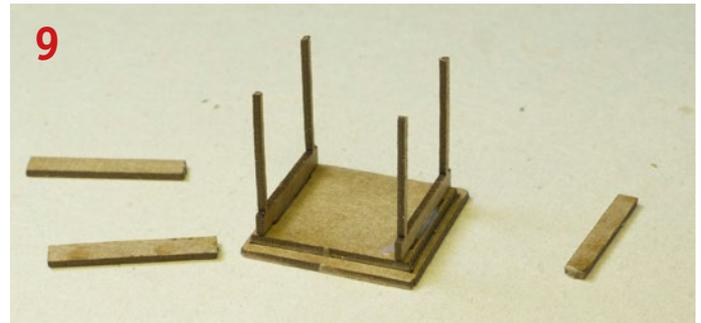


Tischmontage

Auf die Tischplatte wird die geschlitzte Unterplatte den Markierungen entsprechend aufgeklebt (Bild 7 + 8). Auch hier ist Bastelkleber der Klebstoff meiner Wahl.

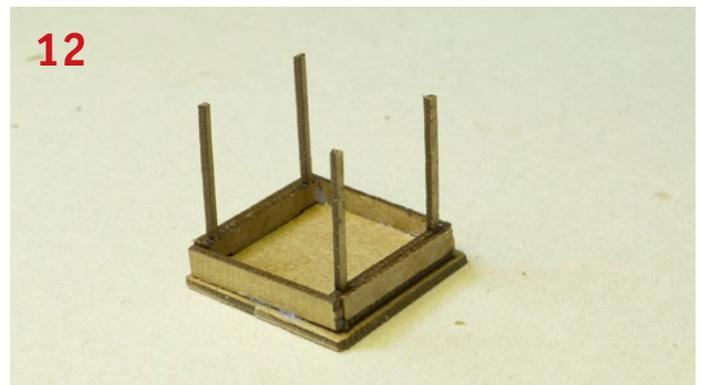
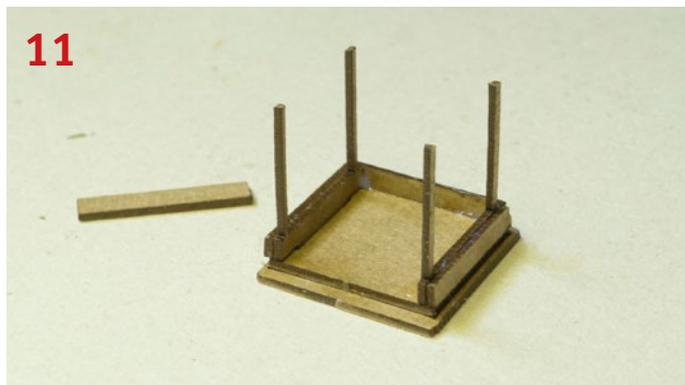
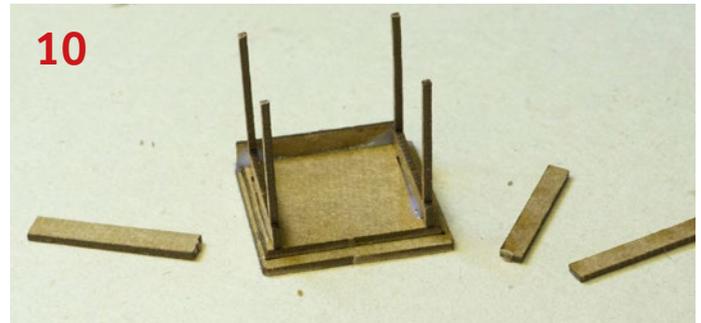
Es folgt das Verkleben der beiden Teile mit den Tischbeinen in den Montageschlitzten. Es versteht sich, dass die Tischbeine senkrecht ausgerichtet werden müssen (Bild 9).

Dann wird eines der beiden größeren Wangenteile an die Kante von Unterplatte/Tischbeinen geklebt (Bild 10), anschließend werden die beiden kleinen Seitenteile verklebt (Bild 11), das zweite größere Seitenteil schließt das U des Tischkastens (Bild 12).



Nach Abschluss der Montage sollten die einzelnen Möbelstücke an den Montagekanten mit einer Sandpapierfeile geglättet werden, dann kann ggf. die farbliche Endbehandlung erfolgen.

Noch ein Hinweis: Das Material Kraftplex hat große Vorteile hinsichtlich Biegefähigkeit und Belastbarkeit verglichen mit MDF, Holz oder Karton. Einziger Nachteil ist die nicht glatte Oberfläche. Bei filigranen Strukturen wie den Beinen fällt das nicht ins Gewicht, wohl aber bei den Sitz- und Tischflächen; hier kann also ruhig etwas mehr geschliffen werden ... was auch einer realistischen, maßstäblicheren Dicke entsprechen würde.



Die **Montage des Hockers** ist eigentlich selbst erklärend. Die Rahmen- bzw. Fußteile sollten von der gelaserten Seite (breitere Schmauchspuren, leichteres Zusammenfügen) eingeschoben werden. Erst die beiden Rahmenteile einschieben, mit Tropfen Sekundenkleber fixieren, anziehen lassen. Dann Beine einstecken und fixieren. Beim Hocker stehen bei richtiger Montage alle vier Beine leicht schräg nach außen.

Beim Hocker ist es – insbesondere, wenn keine farbliche Behandlung mehr erfolgt – wichtig, die Sitzfläche kräftig anzuschleifen, bis die dunklen Schmauchspuren der eingesteckten Teile verschwunden sind.

Tipp: Wer die Festigkeit noch weiter erhöhen will, kann vor der farblichen Behandlung auf die Kanten der filigranen Beine flüssigen Sekundenkleber laufen lassen, das Material quasi mit Klebstoff tränken. So lässt sich auch eine durch Biegen korrigierte Stellung der Beine fixieren.

